

NACHRICHTEN

Sonderausgabe

Herausgeber:
Gesamtpersonalrat
Personalrat Technik und Verwaltung
Welschnonnenstr. 7
53111 Bonn
Tel: 77-3677 / 3476
gesamtpersonalrat@bonn.de

24. Mai 2011

Offener Brief an die Ratsmitglieder

An alle
Mitglieder des Rates
der Bundesstadt Bonn

Belastungsgrenze erreicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der nächsten Ratssitzung am Donnerstag entscheiden Sie über einen Antrag der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der zusätzliche weitreichende Personalkosteneinsparungen zum Ziel hat. Kernpunkte des Antrages sind:

- Einstellungsstopp (ausgenommen Feuerwehr, Kitas und OGS)
- Keine Entfristung von befristeten Arbeitsverhältnissen
- Wiederbesetzungssperre von neun Monaten
- Ersatzlose Streichung von NN-Stellen, die in den letzten sechs Monaten nicht besetzt waren.

Die daraus resultierenden Einsparpotenziale korrespondieren nicht mit dem entsprechenden Wegfall von Aufgaben bei der Stadtverwaltung. Offensichtlich gehen die Antragsteller davon aus, dass es ausreichend Kompensationsmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung gibt.

Uns Personalräten stellt sich in der alltäglichen Arbeit ein völlig anderes Bild dar.

Die Belastungsgrenze ist in vielen Bereichen der Stadtverwaltung längst erreicht, in manchen sogar überschritten. Steigende Überstundenzahlen, erhöhte krankheitsbedingte Ausfälle (Burnout-Symptomatik), der Anstieg der Überlastungsanzeigen sowie ein hohes Maß an Verunsicherung der Kolleginnen und Kollegen sind die Themen, mit denen sich die Personalräte alltäglich auseinandersetzen müssen. Nicht umsonst wird bei der nächsten Personalversammlung des Personalrates Technik und Verwaltung die psychische Belastung am Arbeitsplatz Schwerpunktthema sein.

Ein Einstellungsstopp und eine Wiederbesetzungssperre führen zu einer weiteren Leistungsverdichtung und verstärken diese dramatische Entwicklung.

Die Politik muss endlich Farbe bekennen und sagen, welche Leistungen künftig wegfallen sollen, wenn weiter Personal abgebaut wird.

Sollte dieser Antrag in der Ratssitzung so beschlossen werden, würde dies beispielsweise folgende Auswirkungen haben:

Jobcenter Bonn

Bei rd. 30 städtischen Kolleginnen und Kollegen könnten die befristeten Arbeitsverträge nicht in unbefristete Arbeitsverträge umgewandelt werden. Es wäre ein faktischer Personalabbau von 10 % im Bonner Jobcenter; die Auswirkungen in diesem hoch belasteten Bereich kann sich jeder vorstellen.

Ausbildung

Ausbildungskräfte können nach erfolgreicher Prüfung nicht mehr übernommen werden, die wir dringend im Rahmen der Personalentwicklung zur Sicherstellung der städtischen Aufgaben benötigen.

Wir fordern Sie deshalb auf, diesem Antrag nicht zuzustimmen, sondern vielmehr in einen Dialog mit dem Personalrat einzutreten, um ein zukunftsfähiges Personalkonzept für die Stadtverwaltung zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Busch
Vorsitzender

Personalrat Technik und Verwaltung

Geschäftsverteilung der freigestellten Personalräte

Beamtengruppe

Monika Benze ☎ 3677	Ämter	10-0, 10-4, 10-5 , 50, 51, Jobcenter
Christoph Busch ☎ 3478	<i>Vorsitzender</i> Ämter	01, 02, 03, 10-1, 10-2, 10-3, 10-6 bis 10-9, 13, 14, 20, 21, 23, 30, 40, SGB
Rolf Kirst ☎ 5830	<i>stv. Vorsitzender</i> Ämter	33, 41, 52, 53, 56, 61, 62, 63, 66, 68, 70

Arbeitnehmergruppe

Helmut Bressin ☎ 5279	Ämter	61, 62, 63, 66 (Stadthaus) AK Zukunft Stadthaus, Arbeitsschutz
Detlef Euler ☎ 5258	Ämter	10, 70 (Werkstatt Stadtreinigung), Arbeitsschutz
Rainer Friedrich ☎ 5259	<i>stv. Vorsitzender</i> Ämter	33-1/2/5/6, 50, 53, 56, SGB Seniorenzentren (Pflege)
Elisabeth Heuschkel ☎ 5172	Ämter	01, 02, 03, 04, 10, 13, 14, 20, 21, 23, 30, 33-0/3/4, 40, 41, Jobcenter
Ewald Holstein ☎ 5831	Ämter	Beethovenhalle, Kunstmuseum, 52, 68, Leistungszentrum Bäder
Markus Imhoff ☎ 5283	Ämter	66 (Kläranlagen, Lievelingsweg), 70 (Müllabfuhr)
Rolf Jung ☎ 5261	<i>stv. Vorsitzender</i> Ämter	50, Seniorenzentren (Hauswirtschaft), 62 (Messgehilfen), SGB (Hausmeister)
Elke Stemmler ☎ 3694	Ämter	51, alle sozialpädagogischen Kräfte der Ämter 40 und 50

Gesamtvertrauensfrau der Schwerbehinderten

Benze, Monika	Personalrat	☎ 3677
---------------	-------------	--------

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Dick, Alexander	komba	Stadtinspektor/Amt für Stadtgrün	☎ 4248
Kernig, Ninja	komba	Verwaltungsfachangestellte/ Amt für Soziales und Wohnen	☎ 5382
Frömbgen, Miriam	komba	Stadtsekretärin/VR Grundsatz- angelegenheiten	☎ 5760
Steeger, Christiane	komba	Stadtsekretärin/Kassen- und Steueramt	☎ 4435
Gralla, Michael	komba	Auszubildender/Fachkraft für Abwassertechnik	

Mitglieder des Personalrates Technik und Verwaltung

Beamtenvertreter

Busch, Christoph	komba	Personalrat		3478
Benze, Monika	komba	Personalrat		3677
Kirst, Rolf	komba	Personalrat		5830
Dührkop, Bernd	komba	Bürgeramt Beuel		4838
Schirmer, Knud	komba	Sport- und Bäderamt		3270

Arbeitnehmervertreter

Bressin, Helmut	komba	Personalrat		5279
Cox, Ulrich	komba	Musikschule		4520
Euler, Detlef	komba	Personalrat		5258
Friedrich, Rainer	komba	Personalrat		5259
Heuschkel, Elisabeth	komba	Personalrat		5172
Holstein, Ewald	komba	Personalrat		5831
Imhoff, Markus	komba	Personalrat/Tiefbauamt		5283
Jung, Rolf	komba	Personalrat/Sozialamt		5261
Krämer, Kurt	ver.di	Kataster- und Vermessungsamt		3893
Kraemer, Dorothee	ver.di	Kindergarten		4335700
Melcher, Brigitte	komba	Altenpflegerin		9485414
Parlow, Claus	ver.di	Tiefbauamt		375116
Schaffrath, Theo	ver.di	LZ Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft		0151/ 19502518
Ridder, Peter	ver.di	Sport- und Bäderamt		9638352
Stemmler, Elke	komba	Personalrat		3694
von der Stein, Ralf	komba	Sport- und Bäderamt		3641

Personalratsgeschäftsstelle Gesamtpersonalrat/Personalrat Technik und Verwaltung:

Welschnonnenstraße 7 (Ecke Stiftsplatz) 53111 Bonn, Fax: 77-2116

E-Mail: gesamtpersonalrat@bonn.de

Josefine Lüders
 77-3677

Iris Arvanitis
 77-3476

Angelika Wärner
 77-3470

Sabine Wickert
 77-5290